

Vorlage

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung	25.11.2014	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	
	Qualitätsanalyse (QA) an Schulen; Ergebnisse der QA am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung nimmt den Bericht zur Qualitätsanalyse am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf zur Kenntnis.

Vorbemerkungen:

Mit dem Schulgesetz vom 27. Juni 2006 wurde die Qualitätsanalyse NRW (QA) als zentrales Instrument zur Entwicklung und Sicherung der Qualität von Schulen in Nordrhein-Westfalen landesweit eingeführt. Die Qualitätsanalyse NRW entspricht im hohen Maße dem Anliegen, alle Schulen in Nordrhein-Westfalen in ihrer Eigenverantwortung zu stärken, ihnen detaillierte Informationen als Planungsgrundlage bereitzustellen und ihnen damit nachhaltige Impulse für ihre Weiterentwicklung zu geben.

Ein Qualitätsteam nimmt die Schule als Ganzes in den Blick und beurteilt die Qualität des Gesamtsystems auf der Grundlage des „Qualitätstableaus Schule NRW“. Der darauf aufbauende Qualitätsbericht gibt einen detaillierten Einblick in die internen Prozesse der Schule. Die bestehenden Stärken und Entwicklungsbereiche der Schule werden aufgezeigt. Der Bericht soll Entscheidungshilfen geben, die Stärken der Schule zu nutzen und die Entwicklungsbereiche gezielt anzugehen. Damit ist die Qualitätsanalyse ein wichtiges Instrument zur Selbstvergewisserung. Sie unterstützt die weiteren Entscheidungen zur Schulentwicklung und hilft bei der Absicherung der Entscheidungen.

Schwerpunkt der Qualitätsanalyse ist die Beobachtung von Unterricht. Damit wird die Qualität der Unterrichtsprozesse im Gesamtsystem ermittelt. Eine Bewertung einzelner Lehrkräfte erfolgt nicht. Das Qualitätsteam hat bei den Unterrichtsbesuchen die unterschiedlichen Jahrgänge, schulformspezifische Strukturen sowie die Anteile der einzelnen Fächer angemessen zu berücksichtigen.

Daneben werden die von der Schule vorgelegten Dokumente und die Aussagen der schulischen Gruppen, die in leitfadengestützten Interviews ermittelt werden, in das Qualitätsurteil einbezogen.

Damit sich alle an der Schule beteiligten Personengruppen ein eigenes Bild machen können, muss der Qualitätsbericht allen schulischen Gremien zur Verfügung gestellt werden. Dadurch

wird ermöglicht, mit den vorliegenden Daten und Bewertungen innerschulische Entwicklungsprozesse auf breiter Basis zu initiieren oder fortzuführen. Es ist die Aufgabe der Schule, aus dem Qualitätsbericht einen Maßnahmenplan abzuleiten, darüber mit der zuständigen Schulaufsicht eine verbindliche Zielvereinbarung zu schließen und diese umzusetzen.

(Der vorstehende Text ist ganz überwiegend dem Vorwort der Bezirksregierung aus dem Qualitätsbericht zur Qualitätsanalyse am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf entnommen.)

Erläuterungen:

Ein Qualitätsteam, bestehend aus drei Beobachtern, hat vom 01.09.2014 bis zum 04.09.2014 insgesamt 74 Unterrichtsbeobachtungen und insgesamt sieben Interviews mit unterschiedlichen Berufsgruppen durchgeführt. Am 01.09.2014 fand ein Schulrundgang unter Beteiligung der Schulverwaltung statt, außerdem wurden Akten und Dokumente (Schulportfolio) in der Schule gesichtet.

Dem Schulträger ist inzwischen eine digitale Fassung des Qualitätsberichts zugesandt worden. Im **Anhang** wird die tabellarische Ergebnisübersicht der durchgeführten Qualitätsanalyse am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Bonn-Duisdorf wiedergegeben.

Für den Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger sind insbesondere die Ergebnisse zu „QB 3 Schulkultur“ und hierbei die Punkte „3.1 Lebensraum Schule“ und „3.3 Ausstattung und Gestaltung des Schulgebäudes und Schulgeländes“ von Interesse. In beiden Kategorien hat das Berufskolleg die Bestnote erreicht.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 25.11.2014

Im Auftrag